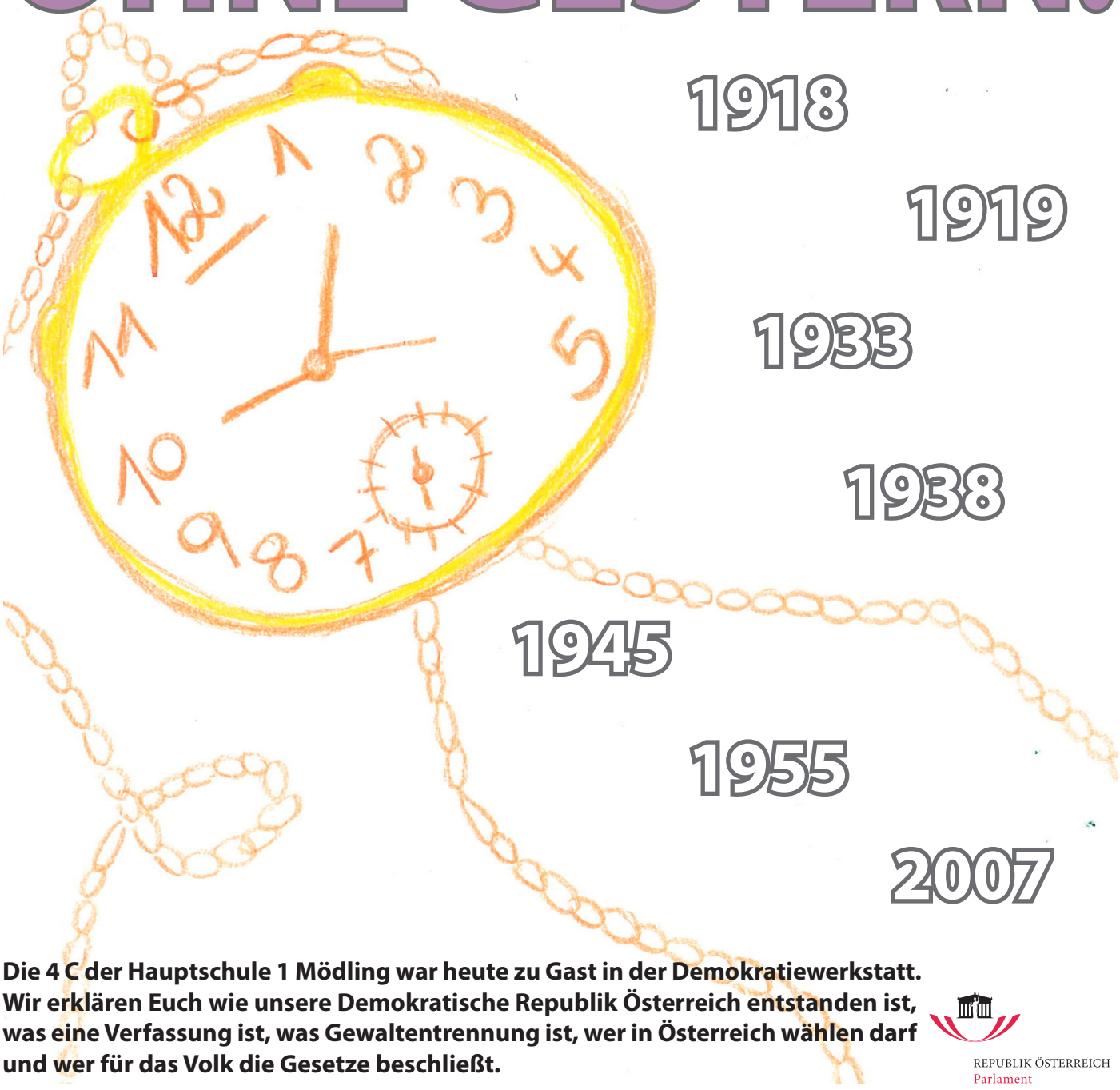
DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

KEIN HEUTE OHNE GESTERN!



Die 4 C der Hauptschule 1 Mödling war heute zu Gast in der Demokratiewerkstatt. Wir erklären Euch wie unsere Demokratische Republik Österreich entstanden ist, was eine Verfassung ist, was Gewaltentrennung ist, wer in Österreich wählen darf und wer für das Volk die Gesetze beschließt.

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

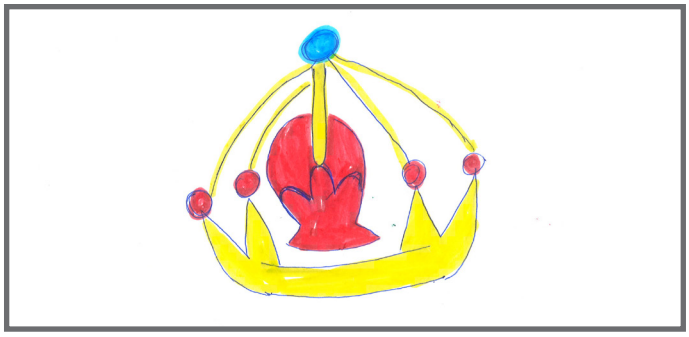
DEMOKRATIE! HEUTE UND DAMALS!

Österreich blickt auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück. So wurde die Republik zweimal gegründet. Lest mehr darüber in unserem Bericht.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK:
In einer Demokratischen Republik gehen die Rechte vom Volk aus. In der Verfassung steht, dass Österreich eine Demokratische Republik ist. An der Spitze steht der Bundespräsident. Im Moment ist das Heinz Fischer. Österreich war nicht immer eine Demokratische Republik. Bis 1918 war es eine Monarchie und von 1933 bis 1945 eine Diktatur.

Republik, gezeichnet von Tamara (14).

1918:
Kaiser Karl I. dankt aufgrund der militärischen Niederlage im Ersten Weltkrieg und dem sinkenden Einfluss der Monarchie ab. Die kaiserliche Regierung wurde ihres Amtes enthoben. Die Republik Deutschösterreich wurde ausgerufen. Viele Dinge in der neuen Republik mussten neu geordnet werden.



Monarchie, gezeichnet von Simone (13).

1933:
Wurde das Österreichische Parlament ausgeschaltet. Dollfuß übernahm die Regierung in Österreich und erschuf einen austrofaschistischen Ständestaat. 1934 wurde Dollfuß bei einem Putschversuch ermordet.

Diktatur, gezeichnet von Tamara (14) und Simone (13).

1938:
Österreich wurde an das Deutsche Reich angeschlossen. Österreich hieß von nun an Ostmark. Österreich wurde eine Diktatur unter der Herrschaft von Adolf Hitler. Der Zweite Weltkrieg brach aus.

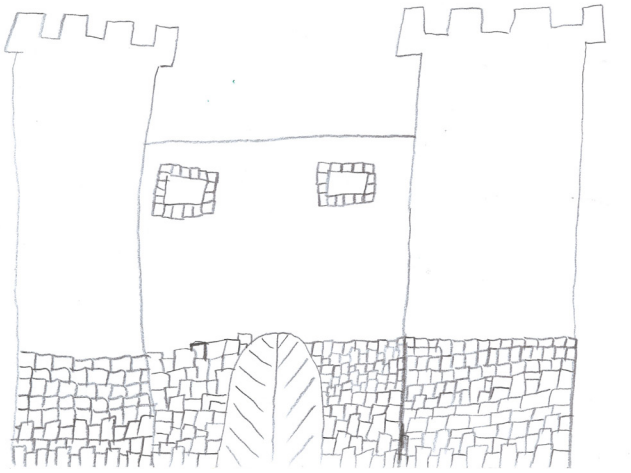
1945:
Der Zweite Weltkrieg war zu Ende. Die Allierten Mächte, dazu gehörten die UdSSR, USA, Großbritannien, und Frankreich, besetzten Österreich. Sie kontrollierten die Regierung.

1955:
Die Alliierten Mächte verließen Österreich. Der Staatsvertrag wurde unterzeichnet. Österreich musste sich zur Neutralität bekennen. Österreich wurde wieder zu einer Demokratischen Republik, diese nennt man bis heute die Zweite Demokratische Republik.

Carolina (13), Simone (13) und Tamara (14)

Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

VERFASSUNG UND NEUTRALITÄT



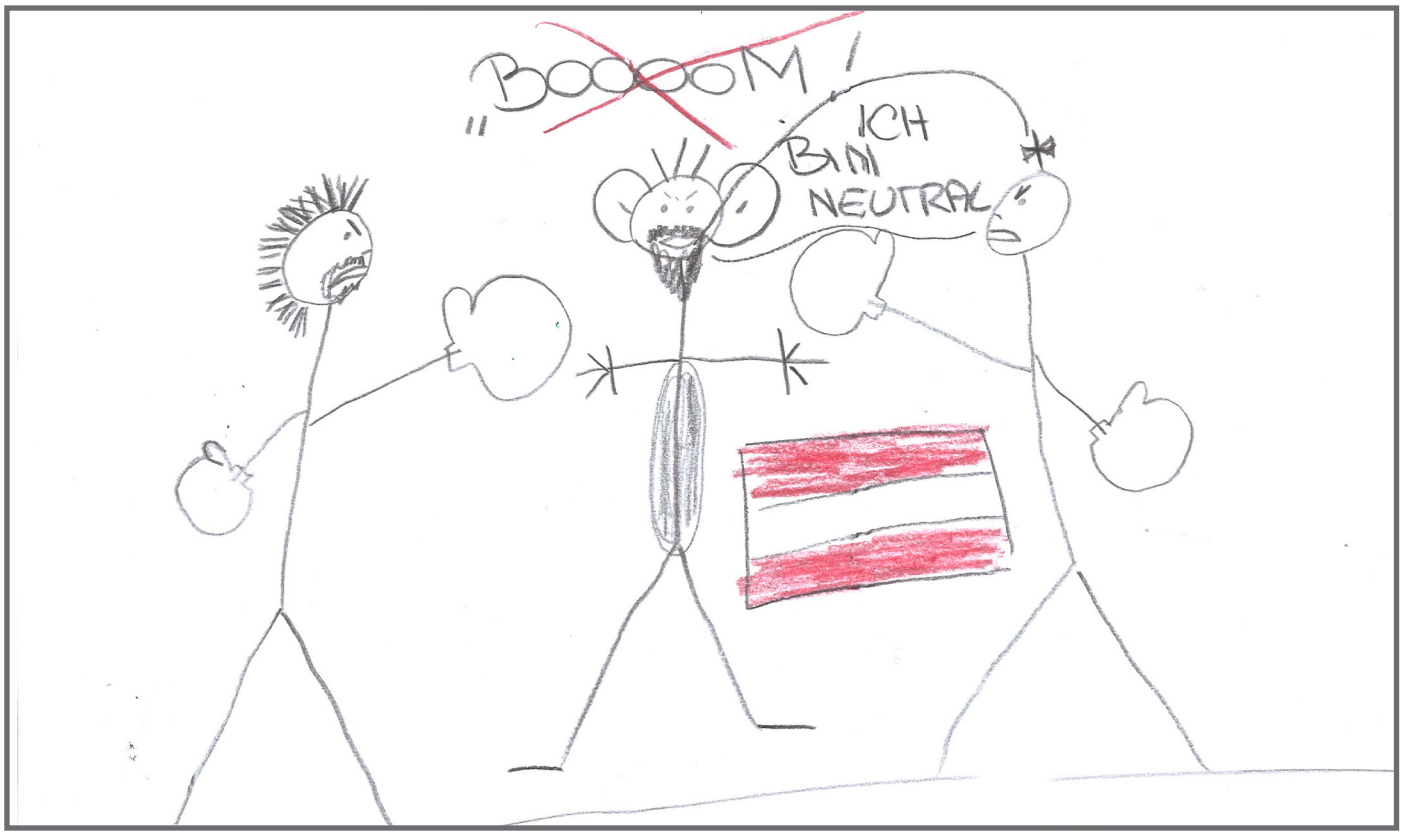
Sebastian (14), Celine (14) und Martin (15)

Die **VERFASSUNG** ist wie die Grundmauern eines Hauses, alle Gesetze sind darauf aufgebaut.

NEUTRAL sein bedeutet, sich in keinen Krieg einzumischen und kein militärisches Bündnis zu schließen oder einem beizutreten.

In den Verfassungsgesetzen steht, wie unser Staat aufgebaut ist.
Österreich ist eine Demokratie.
Österreich ist eine Republik.
Österreich ist ein Bundesstaat.
Österreich ist ein Rechtsstaat.
Ein Verfassungsgesetz kann nur durch eine Volksabstimmung geändert werden!

Diese Gesetze stehen in einem Buch, dieses nennt man Verfassung. Dort stehen die Verfassungsgesetze.
In der Bundesverfassung stehen die Grundregeln, die für ganz Österreich gelten. In den einzelnen Landesverfassungen stehen die Grundgesetze für die neun Bundesländer.

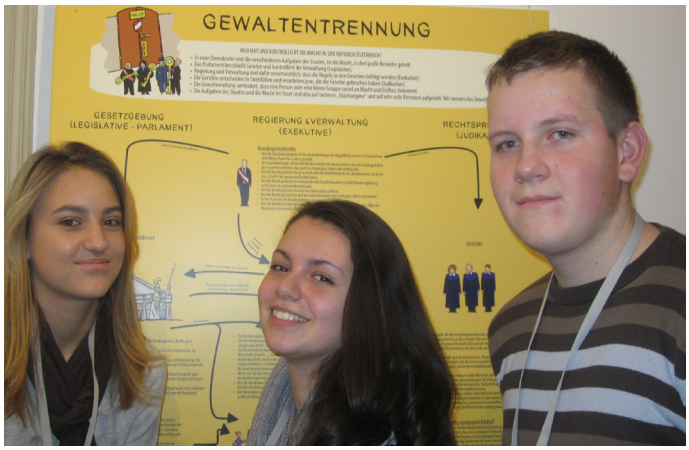


Gezeichnet von Celine (14) und Martin (15).

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

GEWALTENTRENNUNG

GEWALTENTRENNUNG bedeutet, dass die Macht in einem Staat in 3 Teile geteilt wird:
Die **Gesetzgebung** (Legislative, Parlament) erstellt die Gesetze.
Die **Regierung & Verwaltung** (Exekutive) schaut, dass die Gesetze eingehalten werden.
Die **Rechtsprechung** (Judikative) verurteilt jene, die sich nicht an die Gesetze halten.
Die Gewaltentrennung ist in der Verfassung festgelegt.



Linda (13), Mara (14) und David (14)

Gewaltentrennung ist eine wichtige Grundlage der Demokratie - gibt es sie nicht, spricht man von einer Diktatur.
Wenn die Gewaltentrennung nicht mehr vorhanden ist, ist das das Ende der Demokratie. Im Jahr 1933 wurde der Nationalrat aufgelöst und aus Österreich wurde eine Diktatur, es gab nur mehr eine Partei. Die Gewaltentrennung gab es nicht mehr.

In einer Diktatur regiert nur eine Person oder eine Partei. Sie kontrolliert alles, was im Staat passiert. Es gibt keine Pressefreiheit und keine Meinungsfreiheit. Das bedeutet, dass die Menschen ihre Meinung nicht sagen dürfen und die Presse nicht alles veröffentlichen darf.

Legislative - Judikative - Exekutive

In der Diktatur ist die Gewaltenteilung ausgeschaltet.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein. Zeitreisewerkstatt.

REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

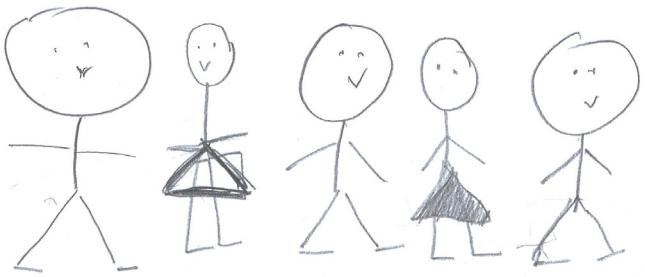
4C, HS1 Mödling, Jakob-Thoma-Straße 20, 2340 Mödling

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

WER HAT DAS WAHLRECHT?

DEMOKRATIE bedeutet Herrschaft des Volkes. Das Volk hat das Recht, seine Vertreter zu wählen. In Österreich darf jede/r Staatsbürger/in ab 16 Jahren wählen.

In Österreich wählt das Volk sein Staatsoberhaupt, nämlich den Bundespräsidenten, selbst. Es gibt mehrere Arten von Wahlen. Es gibt Gemeinderatswahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen, die Wahl zum Bundespräsidenten oder zur Bundespräsidentin und Europa-Wahlen. Man kann sich mit 18 Jahren einer Wahl stellen, Bundespräsident/in kann man erst ab 35 Jahren werden. Jede Wählerstimme zählt gleich viel. Die Wahl muss geheim bleiben. Jeder muss persönlich wählen.



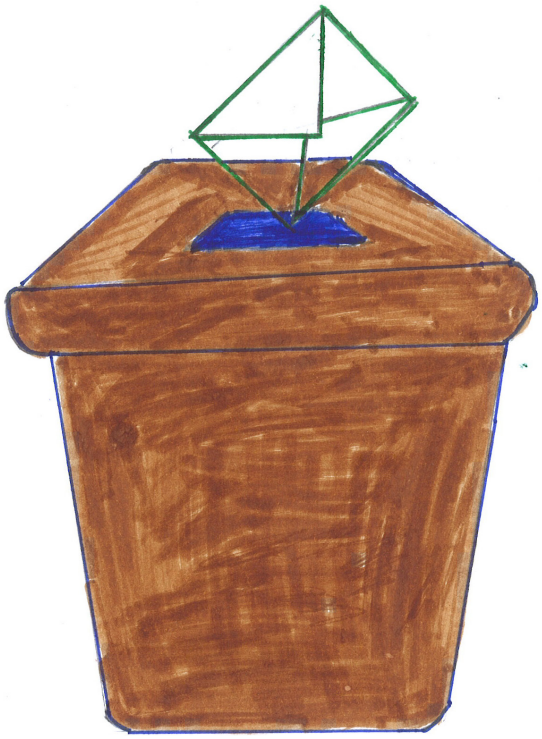
In Österreich dürfen Frauen seit 1919 wählen.

Am 16. Februar 1919 durften Frauen das erste Mal wählen. Damals musste man 20 Jahre alt sein, um bei einer Wahl teilnehmen zu dürfen.
Davor durften nur die Männer wählen. In Österreich wurde 2007 das Wahlalter gesenkt und jetzt dürfen auch die Jugendlichen ab 16 Jahren wählen.

Beim Zeichnen und Artikel recherchieren.

Durch ein rotes Kreuz zeigt der Wähler oder die Wählerin welche Person oder welche Partei er/sie gewählt hat.

Mohamad (16), Alex (13) und Taulant (14)



Das Wahlkuvert kommt verschlossen in die Wahlurne.

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!
Nr. 474 Dienstag, 11. Jänner 2011

PARLAMENT UND GESETZE

Im **PARLAMENT** finden sich Politiker zusammen und treffen Entscheidungen über Gesetze. Das Parlament besteht aus dem Nationalrat und dem Bundesrat. Es kontrolliert die Regierung und bestimmt in Europa mit.

Jasmin (13), Vivien (13) und Katia (14)

Hier kommt unser Zeitreise Quiz:

1. In welchem Jahr traten die drei Nationalratspräsidenten zurück?
a) 1934
b) 1921
c) 1933

2. Aus welchen Kammern besteht das Parlament?
a) Volksrat und Nationalrat
b) Nationalrat und Bundesrat
c) Regierungsrat und Bundesrat

3. Wer war im Jahr 1933 Chef der Regierung?
a) Engelbart Dollhand
b) Engelbert Dollfuß
c) Karl Dollmayer

Lösung: Frage 1: Antwort C ist richtig; Frage 2: Antwort B ist richtig; Frage 3: Antwort B ist richtig.